



MONATSTICKET

SOMMER ADE  
HÖFEFEST  
WHATS UP  
BLÄTTERWIRBEL  
TERMINE  
KRITIKEN



vers.09.09-jg.13

# Wir wissen, was ihr diesen Sommer getan habt

**St. Pölten, das Festival-Mekka Österreichs! Das Frequency zog die ganz großen Stars in die Stadt. Ihnen folgten täglich 40.000 Fans und nicht wenige davon kamen aus STP. City-Flyer Redakteur Dominik Gubi heftete sich an ihre Fersen.**

Kann ein so riesiges Festival wie das Frequency, das auf so viele Locations zerpfückt wird, überhaupt funktionieren? Ja, es kann. St. Pölten als Ort eines Massenfestivals funktionierte - und zwar wunderbar. Obwohl viele kleine und größere Wehwechen bezüglich Organisation, Lärmbelästigung, Sanitäranlagen, Sicherheit und Umgang mit den Besuchern in diversen Foren und Medien überliefert wurden, hatte ich selbst kaum Probleme und gemütliche, stressfreie Tage. Die Motivation der Besucher, ein unvergessliches Wochenende verbringen zu wollen, war deutlich zu spüren. Bereits Mittwoch abends war der Campingplatz so voll, dass viele größere Gruppen keinen Platz mehr fanden oder ihr Zeug ein paar Kilometer bis zu einer freien Stelle schleppen mussten. Die Wege waren bevölkert, das Traisenufer lebte, war in Bewegung und das Wetter schlicht und einfach perfekt. Die Stimmung war wohl die beste während des ganzen Wochenendes, da jeder die Zeit am Platz verbrachte und die Masse nicht auf den Festivalorten verteilt war. Schon am Vormittag des nächsten Tages brannte die Sonne erbarungslos vom Himmel, weshalb die Besucher scharenweise in die Traisen flüchteten und zeitweise dachte man tatsächlich, sich an einem überfüllten Touristenstrand

anstatt mitten in St. Pölten zu befinden. Zugleich zeichneten sich die ersten Überlastungen ab. Securities kamen mit bestimmten Dingen nicht zu recht, konnten sich gegen die Masse der Festivalbesucher nicht durchsetzen. Zäune wurden aufgebrochen, zahlreiche bänderlose Besucher kamen auf den Campingplatz und auch auf das Gelände. Das streng verbotene offene Feuer loderte alle paar Meter aus diversen Grillern. Die mit dem Gelände unvertrauten Wanderer fanden sich aufgrund der unzureichenden Beschreibung nicht zurecht. In den Pausen schien man alleine auf dem Gelände zu sein, da sich das Publikum am Campingplatz mit Getränken versorgte, anstatt am Kerngelände Unsummen dafür zu zahlen. In der Nacht machte sich ein beträchtlicher Teil der Besucher auf den Weg zum Nightpark, dem Afterhourgelände in der ehemaligen Kopalkaserne. Das Militärgelände ist riesig. Man könnte wohl das gesamte Frequency dort abhalten und hätte sogar weitgehend Ruhe vor Anrainerbeschwerden. Das Kerngelände des Nightpark bestand aus einer Art Vierkanthof mit Bars und Videowalls, rundherum die Floors in den ehemaligen Panzergaragen, die eine fette Akustik zuleßen. Perfekt für diesen Anlass.



Kein Frequency ohne Regen, der diesmal am letzten Tag einsetzte. Im Angesicht des Gatschfeldes vor der Green Stage verzichteten viele Fans auf die dortigen Acts. Einige Wenige wussten von der Existenz der trockenen VAZ-Hallen, in die sie sich flüchteten und so in den

Genuss des einen oder anderen Acts auf der Open Stage kamen. Rückblickend war das Debüt des Frequency ein voller Erfolg! Lasst es in STP Rock City. (neugierig auf Reviews und Pics von den Bands? Eure Neugierde könnt ihr auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at) stillen)

**Als ob das größte Festival nicht reichen würde, hielt der Sommer noch den Parque Del Sol, das Beatpatrol und mehr bereit. Wart ihr bereit?**

Am ersten Augustwochenende fand am Spratzerner Kirchenweg die Abschlussveranstaltung des „Parque del Sol“ statt. Einem „Symposium für interdisziplinäre Kunst“ entsprechend ging es dort

zwar wesentlich ruhiger als beim Frequency zu und Festivalstimmung im engeren Sinn durfte man sich auch nicht erwarten. Und dennoch zieht das vom Kunst- und Kulturverein LAMES organisierte Sympo-



Sommer, Sonne, Frequency? Jetzt in St. Pölten.

Foto: -claud-

sium in der naturbelassenen Grün-oase am Spratzerner Kirchenweg 81-83 jedes Jahr mehr Schaulustige und hochkarätige Künstler an. Das Erfolgsgeheimnis beruht auf der familiären Atmosphäre der Veranstaltungsreihe. Hier kennt jeder jeden, oder zumindest jemanden, der jenen kennt, dem man selbst noch nicht vorgestellt wurde. Im Wesentlichen machen hier alle Besucher selbst etwas „in Kultur“, ob sie nun schreiben, musizieren, als DJ auftreten, malen, fotografieren, darstellende Künstler, Grafiker oder Architekten sind. Bei diesem einwöchigen Symposium geht es nicht darum, überbezahlte Stars abzufeiern (der Großteil der auftretenden Künstler ist nur in Insiderkreisen bekannt und geschätzt), es geht vielmehr um den Austausch und die Vernetzungs-

möglichkeit der teilnehmenden nationalen und internationalen Künstler. Gelegenheit dazu gibt es auf den unzähligen Workshops, Theater- und Filmvorführungen, Poetry Slams und Vorträgen genug. Daneben erleben die Zuschauer und -hörer ganz nebenbei und gratis eine Werkschau der auftretenden Artists - ganz stressfrei, denn CHILLEN wird am Parque del Sol groß geschrieben. [www.lames.at](http://www.lames.at) An ein chilliges Wochenende hingegen dachte wohl niemand der Tanzwütigen, die von 23. bis 25. Juli die Premiere des Beatpatrol Festivals - ganz stressfrei, denn CHILLEN wird am Parque del Sol groß geschrieben. [www.lames.at](http://www.lames.at) An ein chilliges Wochenende hingegen dachte wohl niemand der Tanzwütigen, die von 23. bis 25. Juli die Premiere des Beatpatrol Festivals - ganz stressfrei, denn CHILLEN wird am Parque del Sol groß geschrieben. [www.lames.at](http://www.lames.at)

Drum'n'Bass, House, Techno, Goa, Dub etc. auf den 9 Bühnen zu sehen. Auch wenn der zeitweilig einsetzende Regen die Reihen im Open Air Bereich lichtete, ließ man sich die Partylaune nicht verderben. [www.beatpatrol.at](http://www.beatpatrol.at) Wer wirklich nichts auslassen wollte, oder einfach nach Alternativen suchte, fand im St. Pöltner Umland genug Gelegenheit, Festivalflair auf kleinem und nicht mehr ganz so kleinen Festivals einzufangen. Ob am Palaverama in Gmünd, am Rock am Bach in Neuhofen an der Ybbs, am Musikfest in Waidhofen an der Thaya oder am Rain Rock in Maria Neustift, um nur einige zu nennen. Fotos zu den Festivals findet ihr auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at). Und wer für 2009 noch immer nicht genug hat, findet im Kasten oben die ausstehenden Festivals für dieses Jahr.

## FESTIVALS

Samsara Festival, Trance-Festival mit Astral Projection, Logic Bomb, Absolum u.v.a., Do 3.9. bis So 6.9., Burgruine Dobra. Fresh Out The Box mit Bloodshed Remains, Ghetteman & The Believers, Raggamaffia u.a., Fr 4.9., Meierhof Perwarth-Randegg. Two Days A Week mit Funeral For A Friend, Die Toten Hosen, The Offspring, Millencolin u.v.a., Fr 4.9. und Sa 5.9., Wiesen, BGL. 15. St. Pöltner Höfefest, Sa 5.9., siehe unten. Let's Get Loud Festival, Sa 5.9., siehe rechts. Summerrock mit No Diary, Days In Paradise, Jetset, Cadaveres u.a., Sa 12.9., Sporthalle Kohlgraben, Bez. Neunkirchen. Ajax Festival mit 3 Feet Smaller, Skabucks, Trashcanned u.a., Sa 12.9., Vereinshaus Allhartsberg, Bez. Amstetten. STP Metal Weekend mit Hollenthon, God Hate Code, Trashcanned, Epsilon, Desiccated, Darkfall u.a., Fr 25.9. und Sa 26.9., frei.raum.

## whats up

Und nochmals Festival! Am Samstag den 5. September veranstalten das Amstettner „Headbutt Streetteam“ in Kooperation mit der „Rock'n'Roll Highschool“ aus St. Pölten, „La Mancha“ aus Kirchberg und der „Vienna Rock Brigade“ das „Let's Get Loud Festival“ in der Eishalle in Amstetten. Das Festival geht heuer in die erste Runde. Es



Skeptic Eleptic

Foto: z.V.g.

wird zwei Bühnen mit insgesamt zehn Bands geben, die da lauten: The Real McKenzies, Los Fastidios, Mad Skin, Skeptic Eleptic, Rentokill, The Skaddicts, Tommy Gun, Fancy Frenetix, Unavoidable und Bloodshed Remains. Bis zum 26. August hatte man die Möglichkeit, aus den verbleibenden fünf Kandidaten den Gewinner des diesjährigen FM4 Amadeus-Awards



I Am Cereals

Foto: M. Butala

per Internet-Voting zu wählen. Ob von den Finalisten nun Soap&Skin, Kreisky, Ja, Panik, The Base oder gar die St. Pöltner Senkrechtstarter I Am Cereals am 10. September im Wiener Museumsquartier am Stockerl stehen werden, lag ganz bei euch.



Pica/Epsilon

Foto: z.V.g.

Francis International Airport. Liebkind der heimischen Indie-Szene, haben sich nach einer erfolgreichen Sommertour ins Studio begeben, um an ihrem zweiten Album zu arbeiten. Schlagzeuger sind Mangelware. Das müssen gerade die Thrashmetaler Epsilon am eigenen Leib erfahren, da ihr Drummer Pica die Band verließ, um an einer Fachhochschule zu studieren.

## Wieder lockt das Höfefest

**Den Festivalwahnsinn ausklingen lassen mit einem Festival? Sehr zu empfehlen, wenn es sich um eine so relaxte Veranstaltung wie das Höfefest handelt, das heuer zum 15. und vielleicht letzten Mal stattfinden wird.**

Am 5. September startet das 15. St. Pöltner Höfefest mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm auf höchstem Niveau. Wenn ab 14 Uhr wieder Musik, Theater und Literatur in St. Pöltens Innenhöfe einziehen, heißt es wachsam sein, um keinen der vielen Höhepunkte zu versäumen. So singt Karlheinz Hackl Lieder aus der Feder seines Freundes Georg Danzer. Auch den famosen Wiener Liederschreiber, Poeten und Sänger Ernst Molden, bekannt für seine Zusammenarbeit mit Willi Resetarits, aus der heuer eine außergewöhnliche CD entstand, wird man im Auge behalten. Irrwisch, die beste und weitzigste Straßentheater-Truppe Österreichs, gibt Kostproben ihres Könnens. Der junge Pianist Martin Klein, der früher die Tasten bei Clara Luzia schlug, ist der diesjährige Höfefest-Geheimtipp und die Song-Hasardeure Rainer Bräuer

und Richard Schmetterer werden mit musikalischer Unterstützung von Georg Wandl und Christoph Richter ihre Show „improvokal“ aufführen. Neben Wandl und Richter stehen auch andere St. Pöltner Künstler im Rampenlicht. Der Graffiti-Künstler Labinsac sprayt vor

Ort T-Shirts für die Besucher. Ben Martin, derzeit höchst erfolgreich mit der Band I Am Cereals, ist solo zu hören und schließlich trifft bei Masallah und Maria de la Barrera elektronische Musik auf Installationskunst. Das detaillierte Programm auf [www.hoefefest.at](http://www.hoefefest.at)



Karlheinz Hackl und Band

Foto: z.V.g.

# Termine

## U-MUSIK

**Big Opening Party** mit diversen Rock-DJs, Fr 4.9. und Sa 5.9., 21°, Madhouse.  
**School Of Rock** mit St. Pauli, Terence Till und Bud Dancer, Rock-DJ-Night, Fr 11.9., 22°, Fifty, Asperhofen.  
**El Ritmo de Cuba** mit Bounty Chiller & Skarlatan, Lion Soldiers u.a., Ska/Dancehall, Sa 12.9., 21°, Jahnturnhalle.  
**Die grosse Frunzshow**, Sa 12.9., 20:30°, Seedose.  
**Waterfall Festival** mit The Beat Generation Ol' Star Band, He & His Problems und Bluescrew, Rock/Blues, Sa 12.9., 17°, Bootshaus Harlander Brücke.  
**Laid**, Rock, Fr 18.9., 22°, Fifty, Asperhofen.  
**Herbst-Opening** mit The „Manne“-quins, Travestie-Show, Fr 18.9., 21°, La Boom.  
**restart.tc Warm Up Party** mit Supersonic, Stoned Egg u.a., Rock, Sa 19.9., 21°, Volksheim Herzogenburg.  
**Bauernmarktfinale**, Rock/DJing, So 20.9., 22°, Fifty, Asperhofen.  
**Maximilian Hecker**, Pop, Do 24.9., 20:15°, Cinema Paradiso.  
**Little Heaven**, SchwulesBischer Abend mit DJ Jassi inkl. Filmvorführung „Mein Freund aus Faro“, Fr 25.9., 20:45°, Cinema Paradiso.  
**Rubberboots**, Rock, Fr 25.9., 21°, Egon.  
**The Eccos**, Ska/Punk, Fr 25.9., 22°, Fifty, Asperhofen.  
**STP Metal Weekend** mit Hollenthon, Godhatecode, Trashcanned, This Was God u.v.a., Fr 25.9. und Sa 26.9., Frei.raum.  
**Unsere neuen Österreicher** mit Biowaste und SkeleTTones, Rock/Disco, Sa 26.9., 22°, Fifty, Asperhofen.  
**The Black Riders** feat. Ben Martin, Indie, Sa 26.9., 21°, Egon.  
**Willi Resetarits & Ernst Molden**, Blues-Country, Di 29.9., 20:15°, Cinema Paradiso.  
**Sky-High Club** mit DJ UB, House/R'n'B, Di 29.9., 16°, Flieger-Bräu.  
**2nd Scottish Folk Night** mit Paul McKenna & Band, Jeana Leslie & Siobhan Miller, Mi 30.9., 21°, Frei.raum.  
**Marianne Mendt-Band & junge Talente**, im Rahmen des MM Jazzfestival 2009, Fr 2.10., 20°, Egon.  
**Forstreiter'sche Hausmusik**, irische und österr. Volksmusik, Sa 3.10., 21°, Egon.  
**Die Sauschneider**, Landler, Sa 3.10., 21°, Seedose.  
**Parasol**, Fest zum Sommerausklang, Sa 3.10., 17°, Lames-Park, SKW.  
**Parov Stelar** feat. Mike Rigler, Jazz/Electronic/House, Di 6.10., 21°, Warehouse.  
**Hot Pants Road Club Grand Funk Orchestra** und Marianne Mendt und junge Talente, im Rahmen des MM Jazzfestival 2009, Sa 10.10., 19°, Warehouse.  
**Days In Paradise** und Jasalis, Rock, Sa 10.10., 22°, Fifty, Asperhofen.  
**Safefinotum** und TBA, Rock, Do 15.10., 20°, Cinema Paradiso.

## LITERATUR

**Alfred Komarek** - „Polt“, Lesung aus seinem aktuellen Kriminalroman, Mi 16.9., 20:15°, Cinema Paradiso.

## SONSTIGES

**Plug & Play**, LAN-Party, Do 4.9., Jugendzentrum Herzogenburg.  
**Höfefest 2009** mit Karlheinz Hackl, Ben Martin, Kabinettheater, Martin Klein, Masallah u.v.a., Musik, Lesungen, Ausstellungen u.v.m., Sa 5.9., Innenstadt.  
**ausKlang09**, Konzert und Präsentation der PreisträgerInnen des Wettbewerbs HoerSpiel, Do 24.9., 19°, Klangturm.  
**„Teddys Reise“**, Kuschtier-Event für Kinder und Junggebliebene, im Rahmen von Szene Bunte Wähne, Fr 25.9., 16°, Cinema Paradiso.  
**restart.tc Skate Contest** – Finale & Afterparty mit Texta, 3 Feet Smaller, PBH Club u.a., Sa 3.10., VAZ.

## E-MUSIK

**Jörg Demus**, Klavierkonzert, im Rahmen von „850 Jahre Musik“, Sa 5.9., 19:30°, ehem. Synagoge.  
**Stephan van Dyck & Boyan Vodenitcharov** - „Pleasing Pain“, Lieder von J. Haydn, Do 10.9., 19:30°, Bürgermeisterzimmer im Rathaus.  
**Wolfgang David & David Gompper** - „Violine & Klavier“, Werke von Brahms u.a., im Rahmen von „850 Jahre Musik“, Fr 11.9., 19:30°, ehem. Synagoge.  
**Lukas Thenius, Taner Türker & Junko Tsuchiya** - „Kennen Sie Paltram?“, Konzert im Rahmen von „850 Jahre Musik“, Sa 12.9., 19:30°, ehem. Synagoge.  
**Domkantorei St. Pölten und cappella nova Graz** - „Händel & Haydn“, im Rahmen des Festival Musica Sacra, Sa 12.9., 19:30°, Dom St. Pölten.  
**Walter Bretnner** (Klavier) - „Musik der Zeit des Jugendstils“, Konzert im Rahmen von „850 Jahre Musik“, Sa 19.9., 19:30°, ehem. Synagoge.  
**Helmuth Scherner** - „Fusion Of The Five Elements“, Konzert für Streicher und Elektronika im Rahmen von „850 Jahre Musik“, Do 24.9., 19:30°, ehem. Synagoge.  
**Robert Lehrbaumer** (Orgel) - „Mendelssohn & Schmidt“, im Rahmen des Festival Musica Sacra, Fr 25.9., 19:30°, Dom St. Pölten.  
**Stefan Zenkl & Klaus Schuster** - „Schubertiade“, im Rahmen von „850 Jahre Musik“, Mi 7.10., 19:30°, Bürgermeisterzimmer im Rathaus.

## THEATER

**Theaterensemble Namenlos** - „Die Himmel und Hölle AG“, Fr 18.9., Sa 19.9., Fr 25.9. und Sa 26.9., 19°, Alte Hofmühlgasse, Pottenbrunn.  
**Laurent Dupont, Compagnie ACTA, Agnès Desfosses** - „Moi Seul – Ich allein“, Performance im Rahmen von Szene Bunte Wähne, Mi 23.9., 10° und 16°, Kulturhaus Wagram.

Weitere Termine findet ihr auf der Homepage [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at) ---> Termine

## ++++kritik+++kritik+++kritik+++kritik++++

**Oleg Jurjew - Die russische Fracht**  
Suhrkamp

Weniamin „Wenka“ Jasytschnik muss vor den Gläubigern seines verstorbenen Stiefvaters flüchten und geht in St. Petersburg an Bord des ukrainischen Frachters „Zweifacher Held der Sowjetunion P. S. Atenov“. Damit beginnt für ihn eine abenteuerliche Reise, bei der er schon bald nicht mehr weiß, was wirklich um ihn geschieht oder wovon er nur träumt, wenn er seine Wodka-Räusche ausschläft. So begegnen ihm auf der Fahrt nach Kiel allerlei Personen, die längst nicht mehr unter den Lebenden verweilen. Aber auch die „Atenov“ selbst kann mehr, als ein gewöhnlicher Frachter, denn droht der Besatzung Gefahr, so erhebt sie sich in die Lüfte. Oleg Jurjew ist mit seiner „Russischen Fracht“ eine phantasievolle Geschichte gelungen, mit der er wohl auch ein wenig Abschied von seiner russischen Heimat nimmt. -claud-  
Erhältlich in der Buchhandlung Thalia. [www.thalia.at](http://www.thalia.at)



**K. Plepelits - Unterwegs in Ägypten**  
latros Verlag

Der Protagonist im neuen Roman des österreichischen Lehrers, Autors und Übersetzers Karl Plepelits ist ein Reiseleiter, der eine Reisegruppe von St. Pölten nach Ägypten begleitet. Dort wird er mit seinen „beiden geliebten Gefährtinnen“ von islamischen Fundamentalisten entführt und erlebt unglaubliche Abenteuer. Der Text von Plepelits ist leicht und flüssig zu lesen, also die ideale Reiselektüre. Und wer sich auf das Land am Nil einstimmen möchte, dem sei dieses Buch empfohlen, das eine Liebeserklärung an Ägypten und an das Reisen selbst ist. -michi-



**Shantel - Planet Paprika**  
Essay Records

Der DJ und Produzent Shantel aka Stefan Hantel, der mit den Ohrwürmern „Disco Partizani“ und „Bucovina“ aufhorchen ließ und für seine energiegeladenen Live-Shows bekannt ist, hat mit „Planet Paprika“ einen weiteren stimmungsvollen Tonträger veröffentlicht, der seine Fans erfreuen wird. Und auch diesmal kombiniert er gelungenes Traditionelles, unter anderem aus Griechenland und der Türkei, mit dem Genre Pop. -claud-  
Mehr Reviews auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at)



Markus Köhle und Mieze Medusa in Aktion

Foto: Jürgen Wenter, zVg.

# Die Blätter wirbeln wieder

Die Literaturveranstaltung Blätterwirbel, die Mitte bis Ende Oktober in diversen Locations stattfinden wird, verspricht auch heuer ein interessantes Programm.

Ein weiteres Festival, allerdings etwas anderer Art, findet mit dem Literaturfestival „Blätterwirbel“ von 17. bis 31. Oktober in verschiedenen St. Pöltner Locations statt. Den BesucherInnen wird wie jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm aus Literatur, Theater und Film geboten. Beim Eröffnungsakt spricht die Berliner Literaturkritikerin Sigrid Löffler, ehemalige Kulturressort-Leiterin des Nachrichtenmagazins Profil, über den globalisierten Buchmarkt von heute. Im Stadtmuseum und im Cinema Paradiso finden Lesungen von Christine Nöstlinger, Franzobel, Cornelia

Travnicek, und anderen statt. Nach einem Jahr Pause wird der Poetry Slam wieder in der Theaterwerkstatt über die Bühne gehen, moderieren werden ihn Mieze Medusa und Markus Köhle. Das Landestheater zeigt die Österreich-Premiere von William Shakespeare's Sonette „Love is my sin“. Astrid Artin, Christoph Lind, Fritz Humer und Peter Kaiser diskutieren bei der „Auslese“ einmal mehr über ihre gelesenen Bücher. Heuer wird erstmals auch die Seedose eingebunden, was der Idee, Literatur einem jungen Publikum näherzubringen sehr entgegen kommt. -claud-

**Mitarbeiter der Ausgabe 09/09:**  
Claudia Zawadil (Satz, Red.); Dominik Gubi, Werner Harauer, Michaela Leitner (Red.); Alexander Greiml (Termin); Madacus (Scans).  
**Redaktionsanschrift:**  
Rudolf-Singerstr. 9, A-3100 St. Pölten.  
Tel.: 0664/2626339, Mail: [office@city-flyer.at](mailto:office@city-flyer.at)